



Christina Kirchner, TLO, 2020

Beseelter Blick und Landschaftsschau

Die Künstlerin Christina Kirchner führt anonymisierte Bildräume in entgrenzte Dimensionen. Einige wenige Architekturelemente bevölkern wie letzte Landmarken den entleerten Horizont.

Zeit, Raum, Licht, Luft - elementare Erfahrungen begleiten den suchenden Blick; der Betrachter findet in der Landschaft letztlich sich selbst. Die beseelten, kargen Räume spiegeln unsere Sehnsucht nach Orientierung und nach festem Geleit in unwegsamen Zeiten. Sie schaffen eine innere Bleibe und versetzen unsere Gedanken in feine Schwingung.

Die Künstlerin Christina Kirchner hat aktuell bis Ende November eine Ausstellung in der galerie konstantin b in Regensburg.

Sabine Schneider, M.A.